

Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

Die Herbststernte mit saisonalen Erntehel- fern - 1998-2025

Für den Erntezeitraum, insbesondere für die Apfelernte, wird geschätzt, dass in den letzten fünf Jahren jedes Jahr rund 17.000 Saisonarbeitskräfte eigens eingestellt wurden. 80% der vertraglichen Arbeitstage dieser Personen konzentrierten sich auf einen Zeitraum von 58 Tagen. Mehr als 20 Jahre vorher wurden 8.000 Saisonkräfte gezählt, und deren Arbeitstage waren auf 35 Tage konzentriert.

Diese Daten ergeben sich, wenn das gesamte Land als ein einziges Produktionsgebiet betrachtet wird. In den einzelnen Erntegebieten variiert die Dauer des Zeitraums, in dem sich 80% der Arbeit konzentrieren: Im Fünfjahreszeitraum 2021–2025 reicht sie von 31 Tagen im Mittelvinschgau bis zu 76 Tagen im Gebiet Bozen und Umgebung.

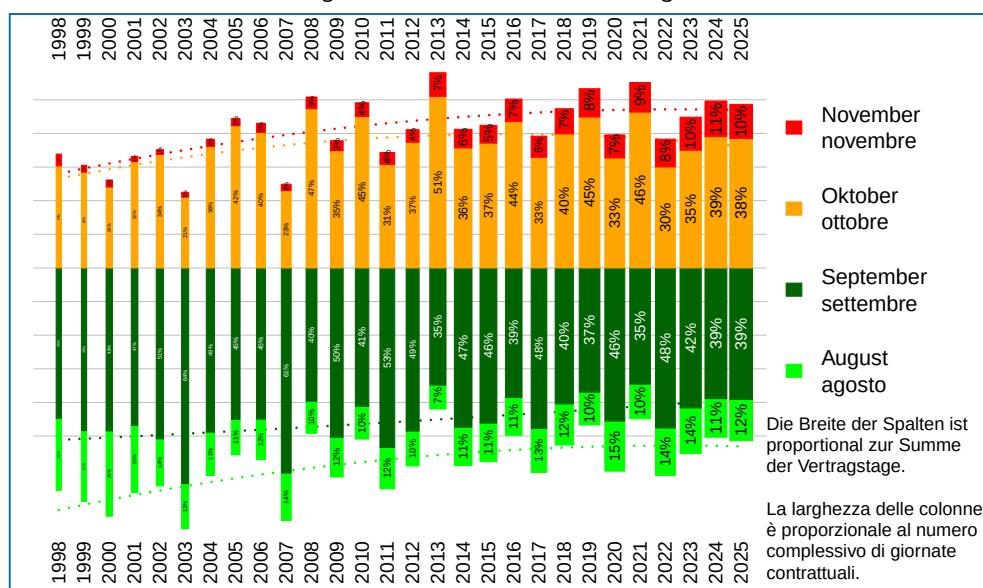
Il periodo di raccolta autunnale con stagio- nali - 1998-2025

Per il periodo di raccolta, soprattutto delle mele, si stima che negli ultimi cinque anni siano stati appositamente assunti ogni anno circa 17 mila stagionali. L'80% delle giornate contrattuali di queste persone si concentrava in un periodo di 58 giorni. Più di 20 anni prima si contavano 8 mila stagionali e le loro giornate lavorative erano concentrate in 35 giorni.

Questo è ciò che risulta osservando l'intera provincia come un'unica zona produttiva. Nelle singole zone produttive, la durata del periodo nel quale si concentra l'80% del lavoro varia: per il quinquennio 2021–2025 si passa dai 31 giorni nella Media Val Venosta ai 76 giorni della zona di Bolzano e dintorni.

Für die Ernte beschäftigte Erntehelfer und Erntehelferinnen* - 1998-2025 Personale stagionale assunto per la raccolta* - 1998-2025

Verteilung der Vertragstage zwischen den Monaten August bis November
Distribuzione delle giornate contrattuali tra i mesi agosto fino novembre



3/2026
März/marzo



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan

SÜDTIROL · ALTO ADIGE

* siehe Anmerkung auf Seite 3

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* vedasi nota a pagina 3

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Unter Berücksichtigung der Daten der letzten fünf Jahre lassen sich einige Gebiete unterscheiden, die ein Gefälle entlang des Etschals beschreiben.

Beginnend mit dem Mittelvinschgau: In den Gemeinden Latsch, Schlanders und Laas beginnt der Einsatz von Saisonpersonal um die zweite bis dritte Septemberwoche und dauert 4 bis 5 Wochen.

Je weiter man sich in Richtung Unterland bewegt, desto früher beginnt der Zeitraum hoher Beschäftigung und desto länger dauert er: In den Gemeinden des südlichen Unterlands, ab Tramin und Auer talabwärts, beginnt dieser Zeitraum bereits etwa in der dritten Augustwoche und dauert 10 bis 11 Wochen. Im Vergleich zu den Gemeinden im Mittelvinschgau beginnt man also einen Monat früher, und der Einsatz der Erntehelfer dauert etwa 5 bis 7 Wochen länger.

Tenuto conto dei dati degli ultimi cinque anni, si possono distinguere alcune aree che descrivono una sorta di gradiente lungo il percorso dell'Adige.

Cominciando dalla Media Val Venosta: nei comuni di Laces, Silandro e Lasa il ricorso a personale stagionale comincia attorno alla 2^a-3^a settimana di settembre e dura 4-5 settimane.

A mano a mano che si scende fino alla Bassa Atesina, il periodo di forte occupazione comincia prima e dura più a lungo: nei comuni in fondo valle nel sud della provincia, da Termeno e Ora in giù, il periodo comincia già circa nella terza settimana di agosto e dura 10-11 settimane. Rispetto ai comuni della Media Val Venosta si comincia pertanto un mese prima e l'impiego dei braccianti dura circa 5-7 settimane in più.

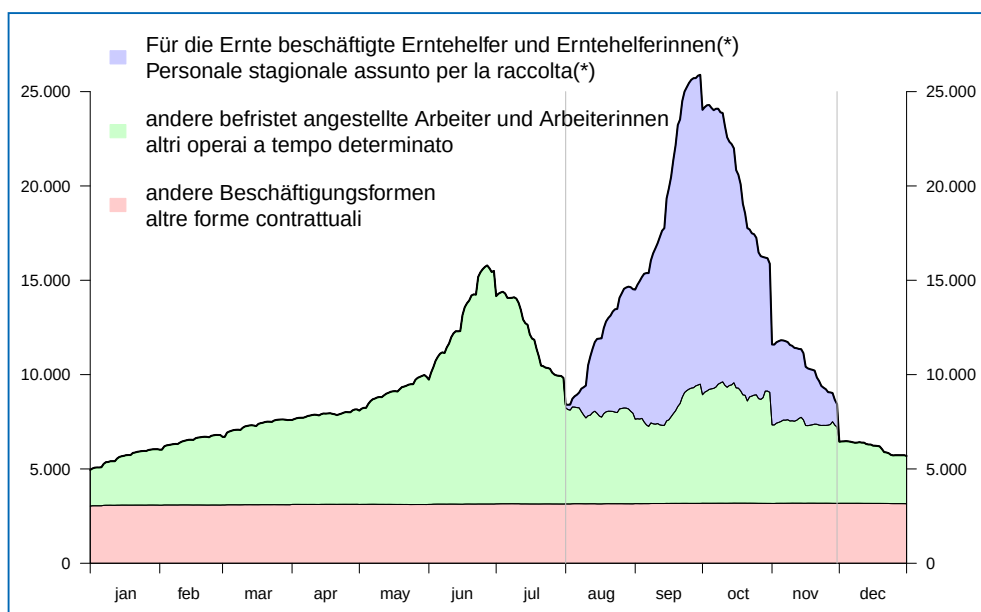
Was sich zwischen 1998 und 2025 verändert hat

Verglichen mit vor fast 30 Jahren ist festzustellen, dass der Einsatz von eigens für die Ernte eingestelltem externem Personal zugenommen hat. Dies ist in mehrfacher Hinsicht erfolgt: Zum einen ist mehr Personal gleichzeitig auf den Feldern beschäftigt, zum anderen hat sich der Erntezeitraum verlängert (im Durchschnitt +11 Tage pro Jahrzehnt). Die Verlängerung erfolgte durch eine leichte Vorverlegung, vor allem aber dadurch, dass sich der Zeitraum zunehmend in die Herbstwo-

Cos'è cambiato tra il 1998 e il 2025

Rispetto a quasi 30 anni fa si osserva che è aumentato il ricorso a personale esterno appositamente assunto per la raccolta. Ciò è avvenuto in diversi modi: è aumentato il personale contemporaneamente presente nei campi e si è allungato il periodo della raccolta (in media +11 giorni ogni 10 anni). L'allungamento è avvenuto minimamente anticipandolo leggermente, ma soprattutto facendolo proseguire sempre più verso le settimane autunnali: 23 giorni più tardi che

Abhängig Beschäftigte in der Landwirtschaft - Tagesdaten
Occupati dipendenti in agricoltura - Valori giornalieri
2025



* siehe Anmerkung auf Seite 3

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* vedasi nota a pagina 3

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

DEFINITIONEN

Personal und vertragliche Arbeitstage

Saisonpersonal, das für die Ernte eingestellt wurde. Mangels genauerer Informationen wurden alle befristeten Arbeitsverhältnisse mit manuellen Tätigkeiten berücksichtigt, die im August oder später begonnen und bis Ende November beendet wurden. Der eventuell angegebene Beruf wurde nicht berücksichtigt – auch weil diese Information bis 2008 meist nicht verfügbar war, zudem nur ein kleiner Teil ausdrücklich als „Obstpflücker“ oder „Obstpflückerinnen“ bezeichnet wurde und bei der Obsternte auch Personal mit anderen Tätigkeitsbezeichnungen eingesetzt wird.

Diese Definition schließt daher nicht nur alle Landwirte und Landwirtinnen selbst und ihre Familienmitglieder aus, sondern auch Mitarbeitende, die bereits vor August eingestellt wurden oder nach Ende November weiter beschäftigt waren – auch wenn ihre Tätigkeiten nicht mehr direkt der Ernte zuzuordnen waren.

Vertragliche Arbeitstage. Da es sich überwiegend um Verträge für landwirtschaftliche Hilfskräfte handelt, lässt sich anhand der sogenannten „Pflichtmeldungen“, die auch an den Arbeitsservice übermittelt werden, nicht feststellen, an welchen Tagen tatsächlich gearbeitet und entlohnt wurde. Noch weniger lässt sich daraus ableiten, wie viele Stunden tatsächlich gearbeitet wurden.

Zu beachten ist, dass bei Verträgen für landwirtschaftliche Hilfskräfte das Vertragsende häufig als „Stichtag“ gesetzt wird, etwa auf das Monatsende oder das Ende einer Arbeitswoche. Dies ist möglich, da für überzählige Tage ohne tatsächliche Arbeitsleistung für den Arbeitgeber keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Zeitabschnitte und Dauer

Der Zeitraum zwischen dem 1. August und dem 30. November wurde in verschiedene Phasen unterteilt.

Peak (Spitzenperiode): Dies sind die 15 aufeinanderfolgenden Tage, in denen die Summe der vertraglichen Arbeitstage höher ist als in jedem anderen Zeitraum von 15 Tagen.

Zeitraum mit 50% der vertraglichen Arbeitstage. Hierbei handelt es sich um aufeinanderfolgende Tage, in denen 50% aller vertraglichen Arbeitstage zwischen dem 1. August und dem 30. November anfallen. Wenn mehrere Zeiträume diese Eigenschaft erfüllen, wird jener mit der geringsten Dauer gewählt. Nach demselben Prinzip werden auch der **Zeitraum mit 80%** sowie jener mit **90% der vertraglichen Arbeitstage** definiert.

Fallen mehr als 50% der vertraglichen Arbeitstage in den Peak, kann der 50%-Zeitraum innerhalb des Peak-Zeitraums beginnen und/oder enden.

Dabei gilt: Der Beginn des 50%-Zeitraums liegt nie vor dem Beginn des 80%-Zeitraums, und dieser kann wiederum nie vor dem Beginn eines 90%-Zeitraums liegen. Entsprechend liegt das Ende des 50%-Zeitraums nie nach dem Ende eines 80%-Zeitraums, und dieser wiederum nicht nach dem Ende des 90%-Zeitraums.

Beispielsweise kann die Zeit vom Start des 80%-Abschnitts bis zum Start des 50%-Abschnitts länger/kürzer sein als vom Ende des 50%-Abschnitts bis zum Ende des 80%-Abschnitts.

DEFINIZIONI

Personale e giornate contrattuali

Personale stagionale assunto per la raccolta. In mancanza di informazioni precise, sono stati presi in considerazione tutti i rapporti di lavoro a tempo determinato con mansioni operaie che sono cominciati in agosto o dopo e conclusi entro novembre. Non si è tenuto conto della professione eventualmente indicata, anche perché fino al 2008 questa informazione non era solitamente disponibile, oltre al fatto che solo per una piccola parte è stato specificato che si trattasse di raccoglitori di frutta, e al fatto che per la raccolta di frutta si impiega anche personale con altre mansioni.

Questa definizione esclude pertanto non solo tutti i contadini stessi e i loro familiari, ma anche i collaboratori che loro hanno assunto prima di agosto o hanno tenuto anche dopo la fine di novembre, impiegandoli anche in mansioni non più direttamente riconducibili alla raccolta.

Giornate contrattuali. Trattandosi prevalentemente di contratti per braccianti agricoli, non è possibile sapere tramite le cosiddette Comunicazioni Obbligatorie destinate anche al Servizio Lavoro, in quali giorni i braccianti hanno lavorato e per i quali sono stati retribuiti. Tanto meno è noto per quante ore abbiano lavorato.

Bisogna tenere presente che in caso di contratti per braccianti agricoli, i più usati in questi casi, spesso come data di fine contratto viene indicata una data di comodo che coincide ad esempio con la fine di un mese o di una settimana lavorativa. Ciò è possibile in quanto i giorni indicati in eccesso durante i quali non è stato lavorato, non comportano spese aggiuntive per il datore di lavoro.

Periodi e durate

Il periodo tra il primo di agosto e il 30 di novembre è stato suddiviso in diverse fasi.

Picco: si tratta dei 15 giorni consecutivi per i quali la somma delle giornate contrattuali è maggiore di qualsiasi altro periodo di 15 giorni.

Periodo con 50% delle giornate contrattuali. Sono giorni consecutivi durante i quali si conta il 50% di tutte le giornate contrattuali tra il primo agosto e il 30 novembre. Tra i diversi periodi con tale caratteristica viene preso quello con la durata minore. In modo analogo sono definiti il **Periodo con 80% delle giornate contrattuali** e il **Periodo con 90% delle giornate contrattuali**.

Nel caso che durante il picco si superi il 50% delle giornate contrattuali, il periodo con 50% giornate contrattuali può iniziare e/o concludersi all'interno del periodo indicato come picco.

L'inizio di un periodo 50% non può mai precedere l'inizio di un periodo 80% e questo non può mai precedere l'inizio di un periodo 90%. Simmetricamente: un periodo 50% non può mai finire dopo la conclusione di un periodo 80% e questo mai dopo la conclusione di un periodo 90%.

La durata tra, ad esempio, l'inizio di un periodo 80% e l'inizio di un periodo 50% può essere differente della durata tra la conclusione del periodo 50% e la conclusione del periodo 80%

chen hinein erstreckt: 23 Tage später als vor 28 Jahren (bezogen auf den Zeitraum, der 80 % der vertraglichen Arbeitstage umfasst).

28 anni prima (riferito all'intervallo che copre l'80% delle giornate contrattuali).

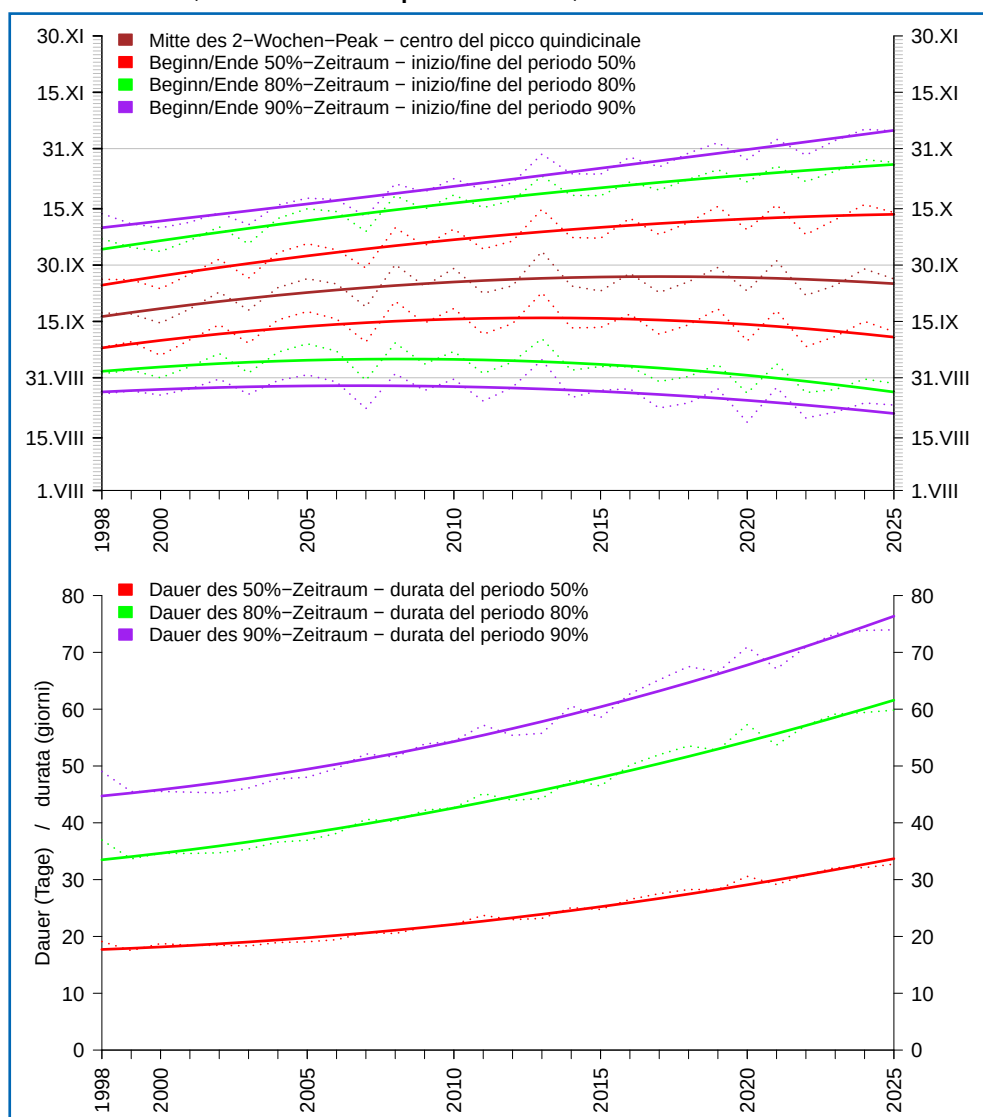
Die Verlängerung des Erntezeitraums hat es ermöglicht, die Summe der Beschäftigungsspitzen seit etwa zehn Jahren stabil zu halten, während die Gesamtzahl der Arbeitstage in demselben Zeitraum um 25–30% gestiegen ist. Zwischen 1998 und 2005 wurden in den zwei intensivsten Wochen etwa 40% der Gesamtarbeit geleistet. Dieser Anteil ist dann Jahr für Jahr gesunken und liegt derzeit bei rund 25%.

L'allungamento del periodo di raccolta ha permesso di tenere la somma dei picchi occupazionali stabile da circa dieci anni a questa parte, periodo durante il quale le giornate complessive sono invece aumentate del 25-30%. Tra il 1998 e il 2005, nelle 2 settimane più intense veniva svolto circa il 40% del lavoro complessivo. Tale percentuale è poi calata di anno in anno e si aggira attualmente attorno al 25%.

Die allgemeine Verlängerung der Erntezeit und der Rückgang der Bedeutung der Beschäftigungsspitzen haben dazu geführt, dass der Anstieg der von eigens eingestellten Saisonarbeitskräften geleisteten Arbeit (+150% in 20 Jahren) nur teilweise durch eine Erhöhung der Zahl der eingestellten Per-

L'allungamento generalizzato del periodo di raccolta e il calo dell'importanza dei picchi occupazionali ha fatto sì che l'incremento del lavoro svolto dagli stagionali appositamente assunti per la raccolta (+150% in 20 anni) si sia ottenuto solo in parte incrementando il numero di persone assunte (+70%), mentre

Beginn, Ende und Dauer der 50%- , 80%- und 90%-Zeiträume* - 1998-2025
Inizio, fine e durata dei periodi da 50%, 80% e 90%* - 1998-2025



* siehe Anmerkung auf Seite 3

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* vedasi nota a pagina 3

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

sonen (+70%) erzielt wurde. Ein wesentlicher Teil ergibt sich aus dem Anstieg der Arbeitstage der einzelnen Erntehelfer, die Tage haben im selben Zeitraum um +45 % zugenommen.

una significativa componente è data dall'incremento delle giornate lavorative dei singoli braccianti che sono aumentate nello stesso arco di tempo del +45%.

Territoriale und meteorologische Unterschiede

Die Unterschiede zwischen den verschiedenen Zonen hängen in erster Linie von den klimatischen Bedingungen ab, die im Wesentlichen der Höhenlage des Produktionsgebiets zuzuschreiben sind. Grob gesagt führt eine um 100 Höhenmeter höhere Lage dazu, dass der Beginn der Ernte 3-4 Tage später erfolgt.

Differenze territoriali e meteorologiche

Le differenze tra le varie zone dipendono anzitutto dalle condizioni climatiche riconducibili fondamentalmente all'altitudine della zona di produzione. Grossomodo, ogni 100 metri di quota in più fa sì che l'inizio della raccolta avvenga 3-4 giorni più tardi.

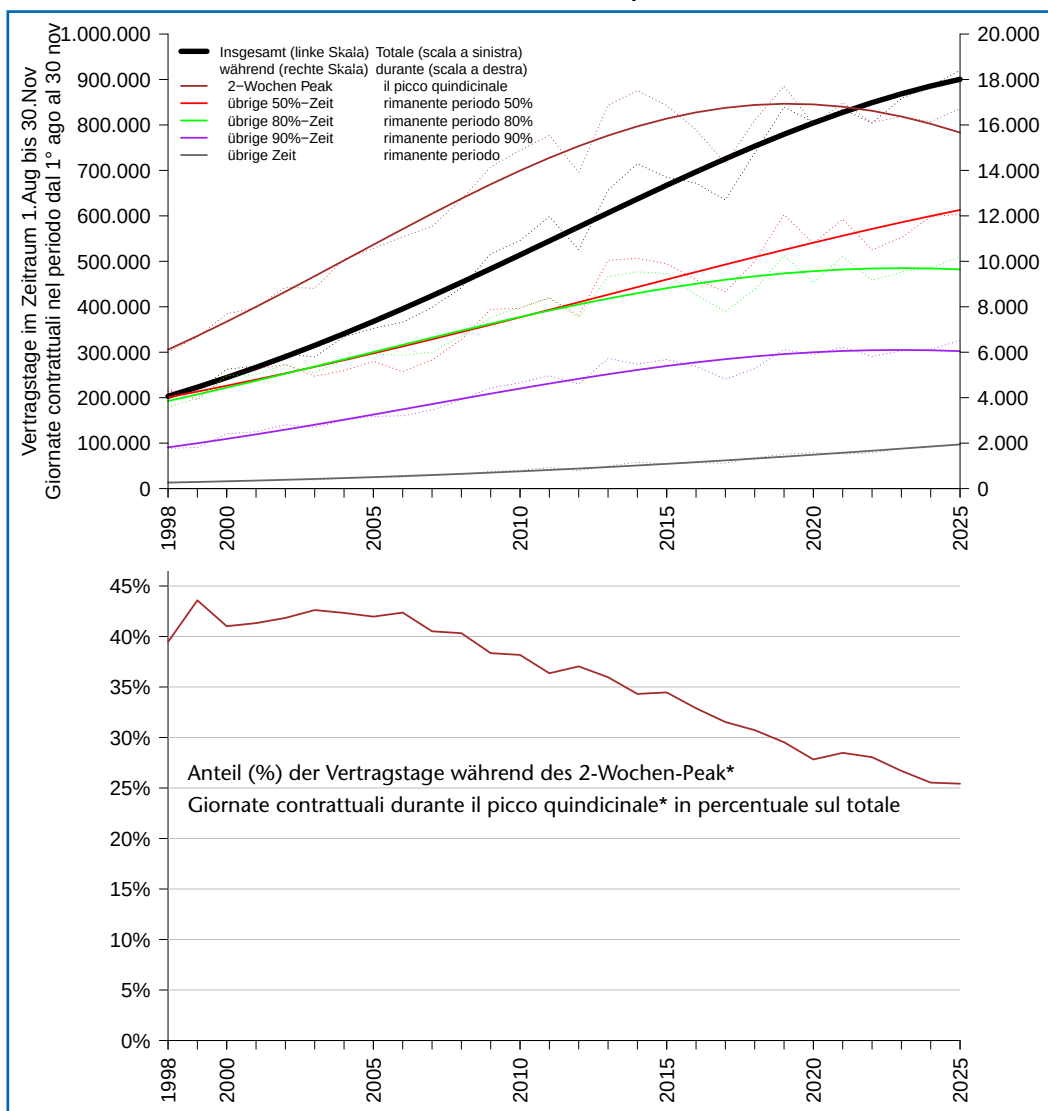
Die Unterschiede zwischen den Jahren hängen dagegen stark von den meteorologischen Bedingungen in den Monaten vor der Ernte ab.

Le variazioni tra un anno e l'altro invece dipendono molto dalle condizioni meteorologiche nei mesi precedenti la raccolta.

Tatsächlich folgen die Vorverlegung oder die Verzögerung der Anfangs- und Enddaten der verschiedenen Erntephasen über die Jahre hin-

Infatti, l'anticipo e posticipo delle date iniziali e finali delle varie fasi della raccolta segue un andamento molto regolare negli anni e buo-

Erntehelfer während der verschiedenen Phasen* der Erntezeit - 1998-2025
Giornate contrattuali durante le diverse fasi* del periodo di raccolta - 1998-2025



* siehe Anmerkung auf Seite 3
 Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* vedasi nota a pagina 3
 Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

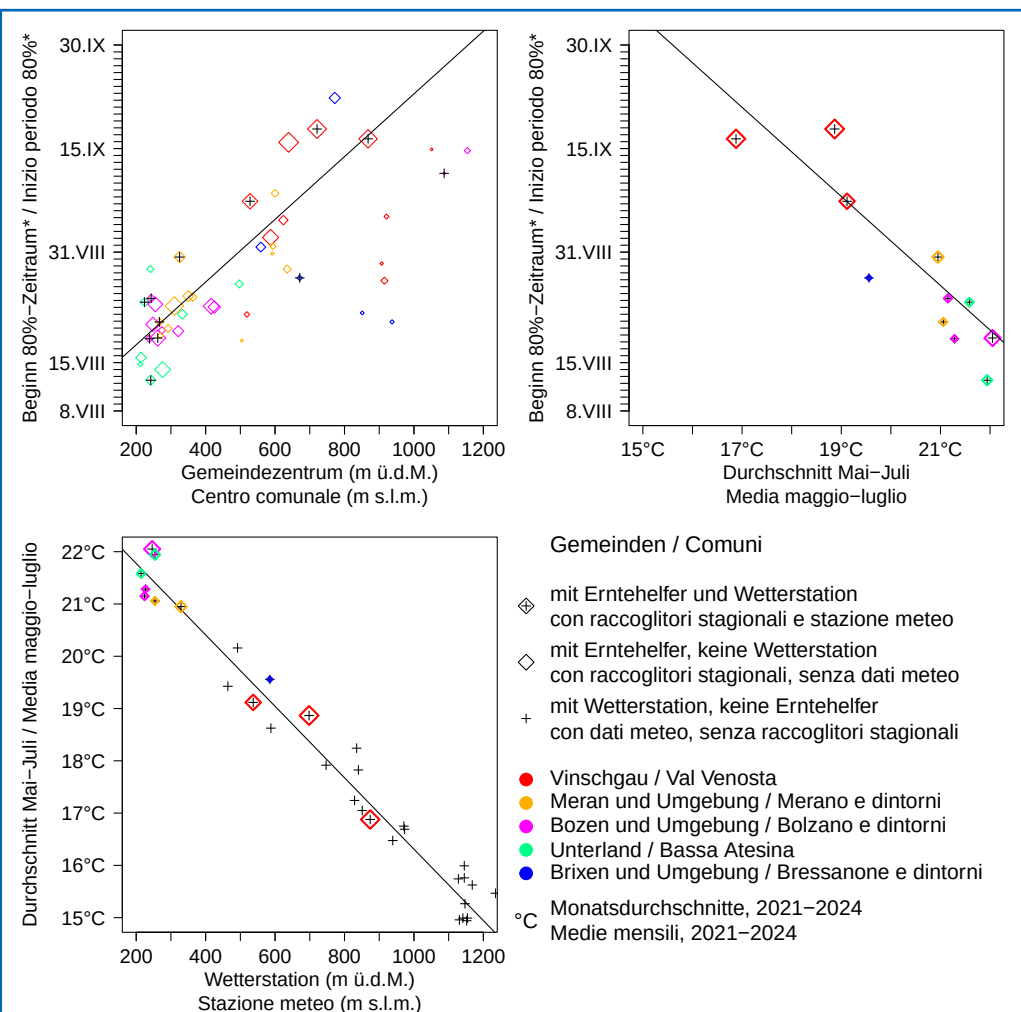
weg einem sehr regelmäßigen Muster: Ein großer Teil der Abweichungen von dieser Regelmäßigkeit lässt sich durch die Wetterbedingungen im späten Frühjahr und im Frühsommer erklären. Ein Temperaturanstieg von $+1^{\circ}\text{C}$ in den Monaten Mai bis Juli gegenüber dem Trend führt beispielsweise dazu, dass sich die Phase, in der sich die Hälfte der vertraglichen Arbeitstage konzentriert, im Durchschnitt um etwa anderthalb Tage nach vorne verschiebt. Hier gibt es Unterschiede zwischen den Gebieten, da im Vinschgau die Reaktion auf hohe sommerliche Temperaturwerte stärker ausfällt ($2\frac{1}{2}$ -3 Tage pro $^{\circ}\text{C}$) als im Etschtal von Meran abwärts ($1\frac{1}{2}$ -2 Tage pro $^{\circ}\text{C}$).

Bei den Zusammenhängen zwischen Höhenlage und Sommertemperaturen ist zu berücksichtigen, dass Letztere auch von der Auswahl der Wetterstationen abhängen und dass selbst innerhalb ein und derselben Talbodengemeinde zwischen einzelnen Apfelanlagen Höhenunterschiede von mehr als 100 Metern bestehen können, insbesondere im Mittelvinschgau. Ein Beispiel: In Schlanders, dessen Ortszentrum mit

na parte degli scostamenti da questa regolarità possono essere spiegati dalle condizioni meteorologiche a fine primavera, inizio estate. Ad esempio, l'aumento di $+1^{\circ}\text{C}$ durante i mesi maggio-luglio rispetto al trend anticipa mediamente di circa un giorno e mezzo la fase durante la quale si concentra metà delle giornate contrattuali. Anche in questo caso ci sono delle differenze tra le aree produttive, in quanto in Val Venosta la reazione alle temperature estive è maggiore ($2\frac{1}{2}$ -3 giorni per $^{\circ}\text{C}$) che nella valle dell'Adige da Merano in giù ($1\frac{1}{2}$ -2 giorni per $^{\circ}\text{C}$).

Per quanto riguarda le relazioni con l'altimetria e le temperature estive, è da tenere conto sia che quest'ultime dipendono anche dalla scelta delle stazioni meteorologiche, sia che all'interno dello stesso comune di fondo valle possono esserci più di 100 metri di dislivello tra un meileto e l'altro, soprattutto in media Val Venosta. Per fare un esempio: a Silandro, il cui centro viene indicato a 721 m s.l.m., un

Saisonbeginn*, Höhenlage und Mai-Juli-Temperaturen in den Gemeinden Inizio della stagione*, altimetria e temperature di maggio-luglio nei comuni Durchschnitt 2021-2024 Media



* siehe Anmerkung auf Seite 3

Quelle: Amt für Meteorologie und Lawinenwarnung, ASTAT/
ISTAT, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* vedasi nota a pagina 3

Fonte: Ufficio Meteorologia e prevenzione valanghe,
ASTAT/ISTAT, Ufficio osservazione mercato del lavoro

721 m ü. M. angegeben wird, liegt ein Viertel der Apfelanlagen unter 700 m ü. M. und ein Viertel über 900 m.

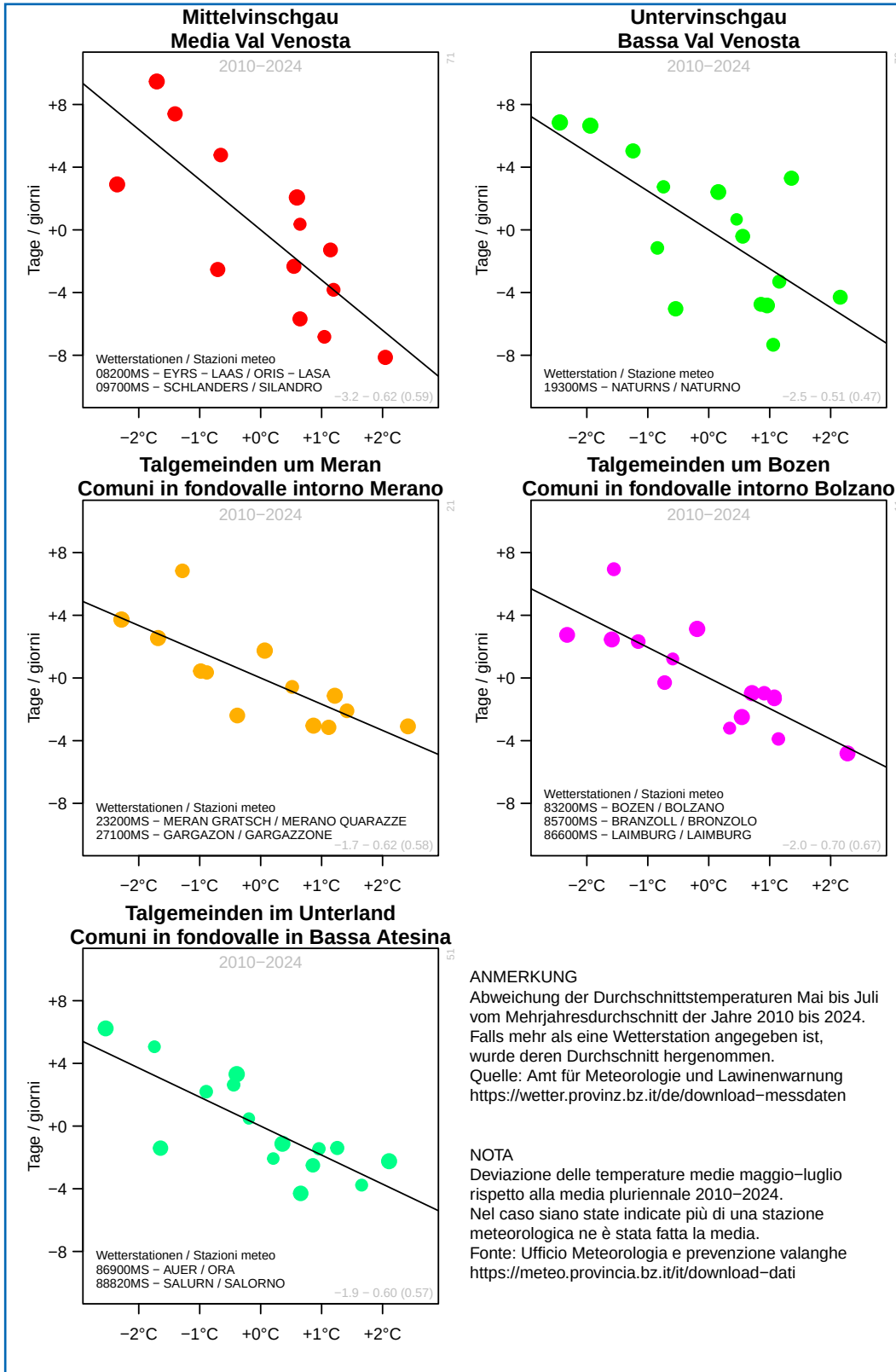
quarto dei meleti si trova sotto i 700 m s.l.m. e un quarto oltre i 900.

Autor: Antonio Gulino

Autore: Antonio Gulino

Saisonbeginn* und Mai-Juli-Temperaturen in den einzelnen Gebieten - 2010-2024 Inizio della stagione* e temperature di maggio-luglio nelle singole aree - 2010-2024

Abweichungen vom Mehrjahresdurchschnitt der einzelnen Jahre
Deviazioni dalla media pluriennale dei singoli anni



* siehe Anmerkung auf Seite 3

Quelle: Amt für Meteorologie und Lawinenwarnung,
Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

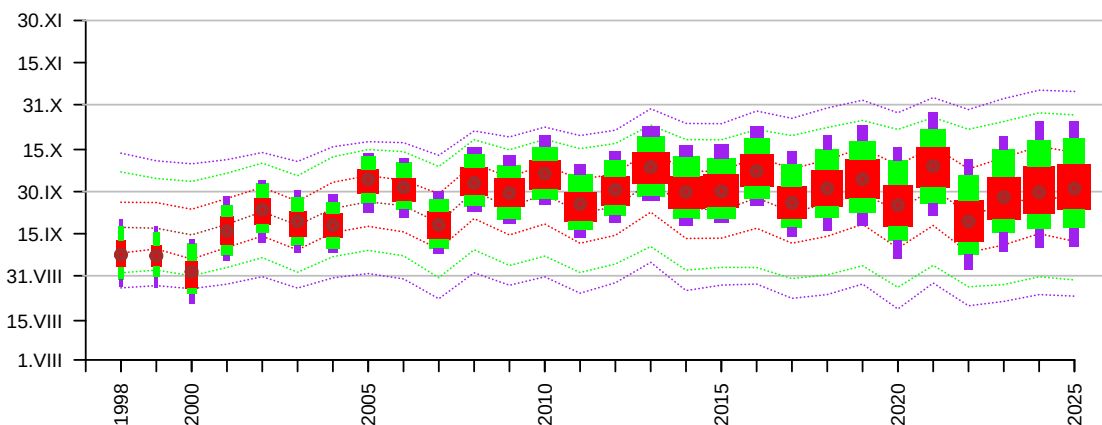
* vedasi nota a pagina 3

Fonte: Ufficio Meteorologia e prevenzione valanghe,
Ufficio osservazione mercato del lavoro

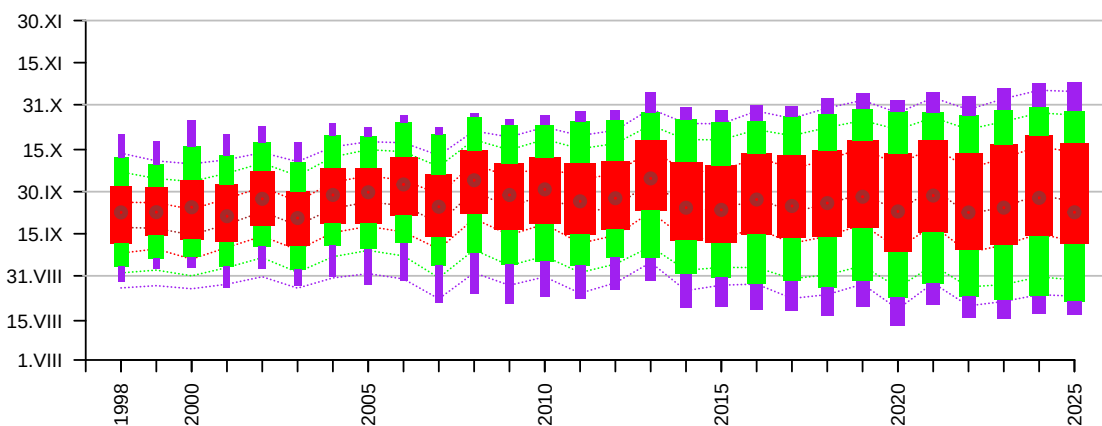
Die verschiedenen Zeitabschnitte der Erntehelferzeit* in ausgewählten Gebieten - 1998-2025
 Picco quindicinale e inizio e fine dei periodi da 50%, 80% e 90%* in alcune aree - 1998-2025

Arbeitsmarkt
 Mercato del lavoro

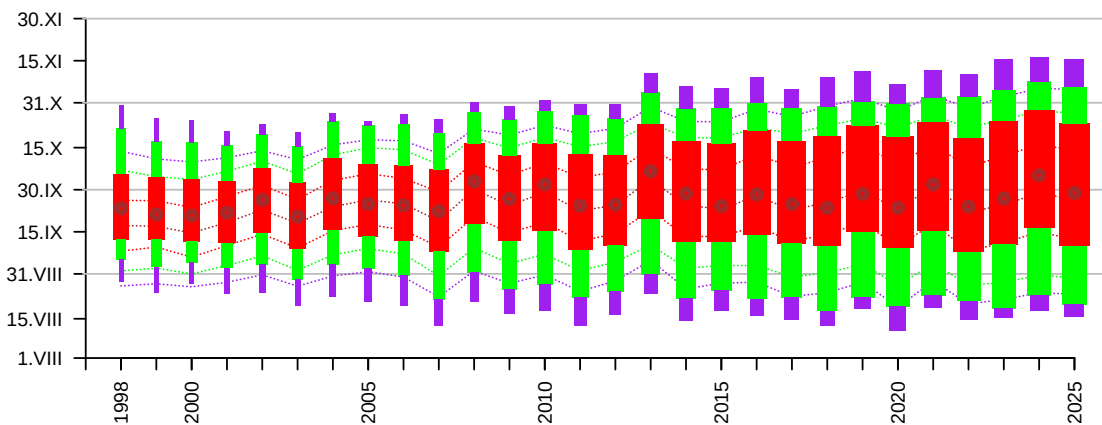
Mittelvinschgau – Media Val Venosta



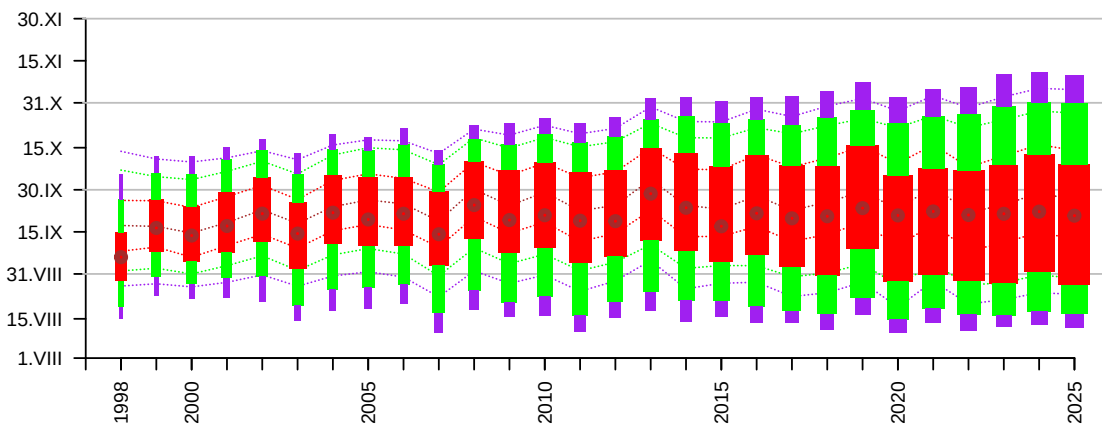
Talgemeinden um Meran – Comuni in fondovalle intorno Merano



Talgemeinden um Bozen – Comuni in fondovalle intorno Bolzano



Talgemeinden im Unterland – Comuni in fondovalle in Bassa Atesina



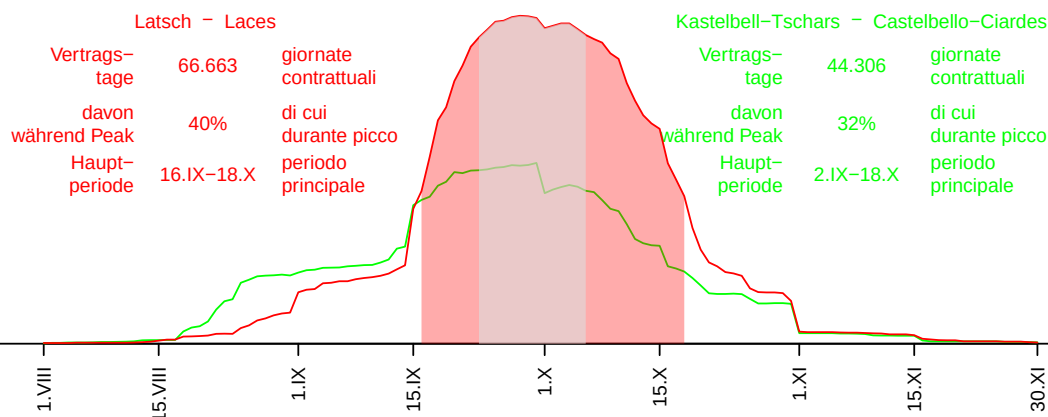
* siehe Anmerkung auf Seite 3
 Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* vedasi nota a pagina 3
 Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

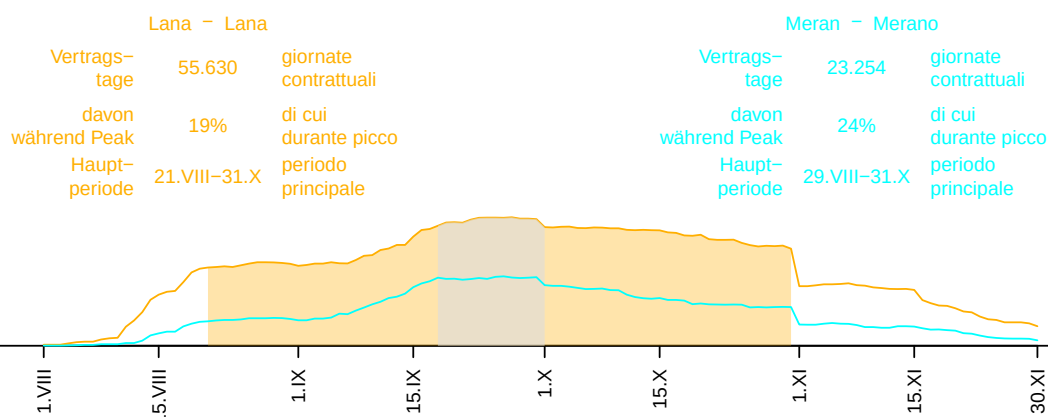
Erntehelfer und Erntehelferinnen* in ausgewählten Gemeinden - 2025

Stagionali assunti per la raccolta* in alcuni comuni - 2025

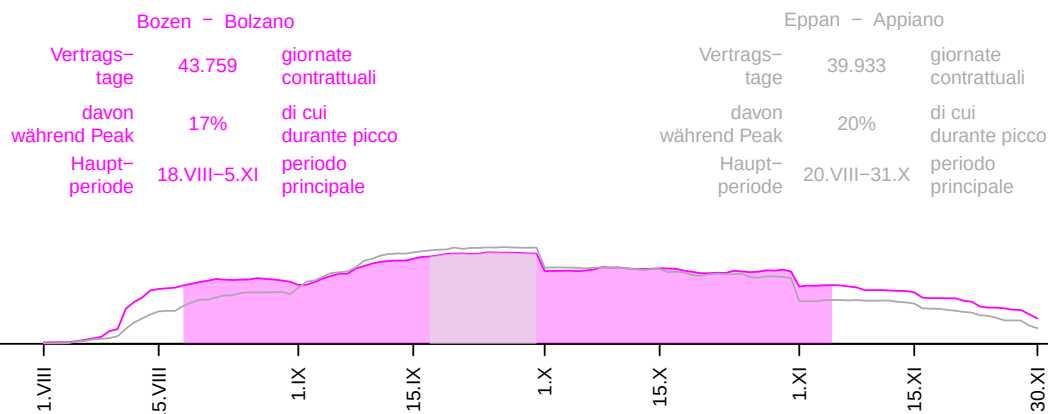
Vinschgau – Val Venosta



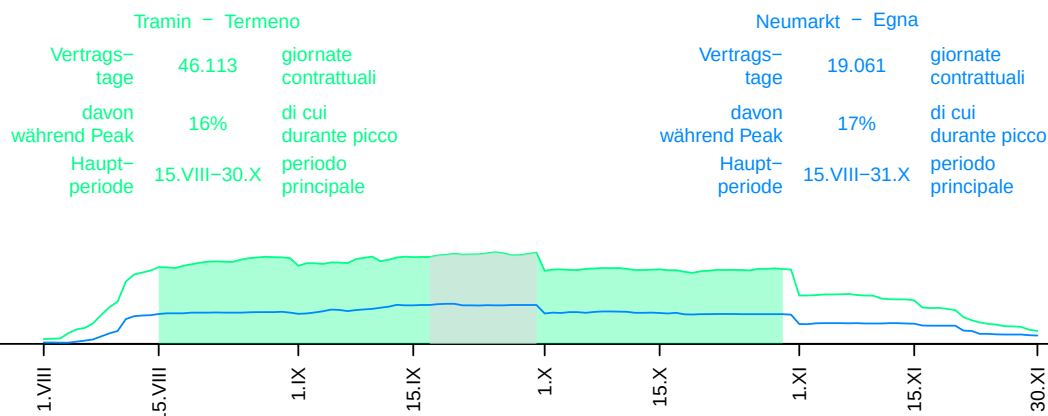
Meran und Umgebung – Merano e dintorni



Bozen und Umgebung – Bolzano e dintorni



Unterland – Bassa Atesina



* siehe Anmerkung auf Seite 3

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* vedasi nota a pagina 3

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Erntehelferzeit in einzelnen Gemeinden
Periodo raccolta frutta in singoli comuni

Durchschnitt 2021-2025 Media

	Vertrags- tage	80%-Zeitraum Periodo con 80%			Bestand Livello	Top 2 Wochen picco 2 settimane		Anbauflächen (ha) am 3. Sept. 2025 Superfici coltivate (ha) al 3 sett. 2025				
		Start	Wochen	Ende		Niveau	wann	Apfel	davon (%) über 500 m ü.d.M. di cui (%) oltre 500 m s.l.m.	Wein		
											Giornate contrattuali	Settimane
VINSCHGAU - VAL VENOSTA												
Mittelvinschgau - Media Val Venosta												
Latsch	63.384	15.IX	4,5	16.X	1.621	1.913	29.IX	42,3	1.036	100,0	4	Laces
Schlanders	57.492	17.IX	4,5	18.X	1.463	1.675	1.X	40,8	811	100,0	13	Silandro
Laas	54.917	16.IX	4,2	14.X	1.505	1.629	30.IX	41,5	999	100,0	1	Lasa
Insgesamt	175.793	16.IX	4,4	16.X	4.583	5.218	30.IX	41,6	2.846	100,0	18	Totale
Untervinschgau - Bassa Val Venosta												
Kastelbell-Tschars	42.456	2.IX	6,4	15.X	761	1.084	25.IX	35,7	644	100,0	31	Castelbello-Ciardes
Naturns	38.522	7.IX	6,5	21.X	679	896	26.IX	32,6	763	100,0	31	Naturno
Partschins	14.536	4.IX	6,6	20.X	250	319	23.IX	30,7	394	100,0	9	Parcines
Plaus	4.906	21.VIII	7,0	8.X	80	98	10.IX	28,0	100	100,0	0	Plaus
Insgesamt	100.419	3.IX	6,5	18.X	1.769	2.396	24.IX	33,4	1.901	100,0	71	Totale
Andere Gemeinden im Vinschgau - Altri comuni in Val Venosta												
Prad am Stilfser Joch	8.055	26.VIII	3,5	19.IX	260	279	6.IX	48,5	271	100,0	0	Prato allo Stelvio
Schluderns	4.010	5.IX	3,9	1.X	118	127	18.IX	44,3	155	100,0	4	Sluderno
Glurns	2.046	29.VIII	4,8	1.X	49	57	11.IX	39,0	92	100,0	0	Glorenza
Mals	1.344	14.IX	4,7	16.X	33	38	27.IX	39,6	69	100,0	2	Malles Venosta
Insgesamt	15.455	31.VIII	3,9	26.IX	453	501	12.IX	45,4	587	100,0	6	Totale

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Erntehelferzeit in einzelnen Gemeinden
Periodo raccolta frutta in singoli comuni

Durchschnitt 2021-2025 Media

		Vertrags- tage		80%-Zeitraum Periodo con 80%			Bestand Livello		Top 2 Wochen picco 2 settimane			Anbauflächen (ha) am 3. Sept. 2025 Superfici coltivate (ha) al 3 sett. 2025	
		Giornate contrattuali		Start	Wochen	Ende	während	Niveau	wann	%	Apfel	davon (%) über 500 m ü.d.M. di cui (%) oltre 500 m s.l.m.	Wein vite
				Inizio	Settimane	Fine	durante	livello	quando		melo		
MERAN UND UMGEBUNG - MERANO E DINTORNI													
Talgemeinden um Meran - Comuni in fondovalle intorno Merano													
Lana	55.115	23.VIII	9,9	30.X	637	754	28.IX	19,2	1.126	16,6	65	Lana	
Meran	21.146	30.VIII	9,0	31.X	268	365	27.IX	24,2	473	18,2	131	Merano	
Algund	19.193	24.VIII	9,0	25.X	243	312	20.IX	22,8	372	39,0	42	Lagundo	
Marling	11.639	24.VIII	8,3	20.X	160	224	21.IX	26,9	294	16,0	40	Marlengo	
Tscherms	10.313	19.VIII	9,7	25.X	122	146	21.IX	19,8	218	8,3	40	Cermes	
Gargazon	10.227	20.VIII	10,2	30.X	114	129	29.IX	17,7	298	0,0	2	Gargazzone	
Burgstall	6.189	18.VIII	10,5	30.X	67	80	19.IX	18,1	218	0,0	13	Postal	
Insgesamt	133.821	24.VIII	9,5	28.X	1.605	2.010	25.IX	21,0	2.999	16,1	333	Totale	
Andere Gemeinden um Meran - Altri comuni intorno Merano													
Tisens	10.579	28.VIII	8,4	25.X	145	198	28.IX	26,2	314	65,9	25	Tesimo	
Schnenna	9.542	8.IX	6,3	21.X	173	240	23.IX	35,2	271	80,1	41	Scena	
Tirol	6.267	31.VIII	8,3	28.X	86	125	20.IX	27,9	194	57,7	77	Tirol	
Kuens	1.954	30.VIII	6,6	14.X	34	47	13.IX	33,7	49	63,3	3	Caines	
Riffian	1.617	18.VIII	7,1	5.X	26	40	9.IX	34,6	85	45,9	6	Riffiano	
Insgesamt	29.958	1.IX	7,5	22.X	456	650	22.IX	30,4	913	66,4	152	Totale	

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Erntehelferzeit in einzelnen Gemeinden Periodo raccolta frutta in singoli comuni

Durchschnitt 2021-2025 Media

	Vertrags- tage Giornate contrattuali	80%-Zeitraum Periodo con 80%		Bestand Livello	Top 2 Wochen picco 2 settimane		Anbauflächen (ha) am 3. Sept. 2025 Superfici coltivate (ha) al 3 sett. 2025					
		Start	Wochen Settimane		Ende	Niveau livello	wann quando	%	Apfel melo	Wein vite		
		Inizio	Settimane		Fine	durante			davon (%) über 500 m ü.d.M. di cui (%) oltre 500 m s.l.m.			
BOZEN UND UMGEBUNG - BOLZANO E DINTORNI												
Talgemeinden um Bozen - Comuni in fondovalle intorno Bolzano												
Bozen	42.014	18.VIII	11,1	3.XI	433	528	26.IX	17,6	612	1,8	512	Bolzano
Eppan	40.307	23.VIII	10,0	31.X	459	611	24.IX	21,2	881	7,3	1.014	Appiano
Leifers	35.727	23.VIII	11,9	13.XI	342	379	1.X	14,9	533	1,9	45	Laives
Terlan	33.296	20.VIII	10,9	3.XI	350	382	7.X	16,1	700	0,4	190	Terlano
Kaltern	24.671	23.VIII	10,2	1.XI	277	350	25.IX	19,9	745	7,7	780	Caldaro
Nals	19.697	19.VIII	9,9	27.X	226	260	27.IX	18,5	430	7,4	33	Nalles
Pfatten	10.549	24.VIII	12,3	17.XI	98	107	21.X	14,2	441	0,2	40	Vadena
Andrian	8.782	19.VIII	10,5	31.X	96	110	28.IX	17,5	213	0,0	60	Andriano
Brenzoll	8.691	18.VIII	11,9	8.XI	83	92	27.IX	14,8	283	0,0	22	Bronzolo
Insgesamt	223.734	21.VIII	10,9	4.XI	2.352	2.820	29.IX	17,6	4.838	3,7	2.696	Totale
Andere Gemeinden um Bozen - Altri comuni intorno Bolzano												
Ritten	6.253	14.IX	5,9	25.X	120	153	6.X	34,3	127	100,0	186	Renon
Jenesien	1.148	11.IX	6,3	24.X	21	26	9.X	31,7	22	100,0	41	S.Genesio Atesino
Insgesamt	7.402	14.IX	6,0	25.X	141	179	6.X	33,9	149	100,0	227	Totale

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbearbeitung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Erntehelferzeit in einzelnen Gemeinden Periodo raccolta frutta in singoli comuni

Durchschnitt 2021-2025 Media

	Vertrags- tage Giornate contrattuali	80%-Zeitraum Periodo con 80%		Bestand Livello	Top 2 Wochen picco 2 settimane		Anbauflächen (ha) am 3. Sept. 2025 Superfici coltivate (ha) al 3 sett. 2025					
		Start	Wochen Settimane		Ende Fine	während durante	Niveau livello	wann quando	Apfel melo	Wein vite		
UNTERLAND - BASSA ATESINA												
Talgemeinden im Unterland - Comuni in fondovalle in Bassa Atesina												
Tramin	40.985	13.VIII	10,6	25.X	443	501	24.IX	17,1	480	0,8	341	Termeno Egna Ora Cortaccia Salorno Magre' Cortina
Neumarkt	18.367	15.VIII	10,8	29.X	194	230	23.IX	17,5	327	0,0	142	
Auer	17.191	12.VIII	11,3	29.X	173	200	23.IX	16,3	524	0,0	62	
Kurtatsch	15.996	22.VIII	9,9	29.X	184	238	24.IX	20,8	446	6,7	302	
Salurn	12.145	23.VIII	9,2	26.X	151	220	11.IX	25,4	234	3,4	383	
Margreid	8.124	28.VIII	11,5	15.XI	81	98	19.IX	16,9	177	0,0	263	
Kurtinig	4.270	14.VIII	10,7	27.X	45	61	15.IX	20,0	72	0,0	56	
Insgesamt	117.077	17.VIII	10,6	29.X	1.267	1.547	22.IX	18,5	2.260	1,9	1.549	Totale
Andere Gemeinden im Unterland - Altri comuni in Bassa Atesina												
Montan	10.776	26.VIII	9,7	1.XI	126	165	29.IX	21,4	75	65,3	177	Montagna
Insgesamt	10.776	26.VIII	9,7	1.XI	126	165	29.IX	21,4	75	65,3	177	Totale
ANDERE GEBIETE - ALTRE AREE												
Brixen und Umgebung - Bressanone e dintorni												
Natz-Schabs	20.482	22.IX	5,6	30.X	420	500	11.X	34,2	285	100,0	23	Naz-Sciaves
Brixen	15.410	31.VIII	8,1	26.X	218	283	24.IX	25,7	264	100,0	111	Bressanone
Vahrn	4.834	27.VIII	7,2	15.X	77	99	14.IX	28,7	77	100,0	61	Varna
Freienfeld	3.049	20.VIII	9,3	23.X	38	48	14.IX	22,0	1	100,0	0	Campo di Trens
Feldthurns	2.372	22.VIII	7,4	11.X	37	49	20.IX	28,9	50	100,0	59	Velturno
Insgesamt	46.146	8.IX	6,9	26.X	762	978	30.IX	29,7	677	100,0	254	Totale

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Gleiches Gebiet, verschiedene Mess-Stationen - Gemessene Werte im Vergleich Stessa area, differenti stazioni meteo - Valori registrati a confronto

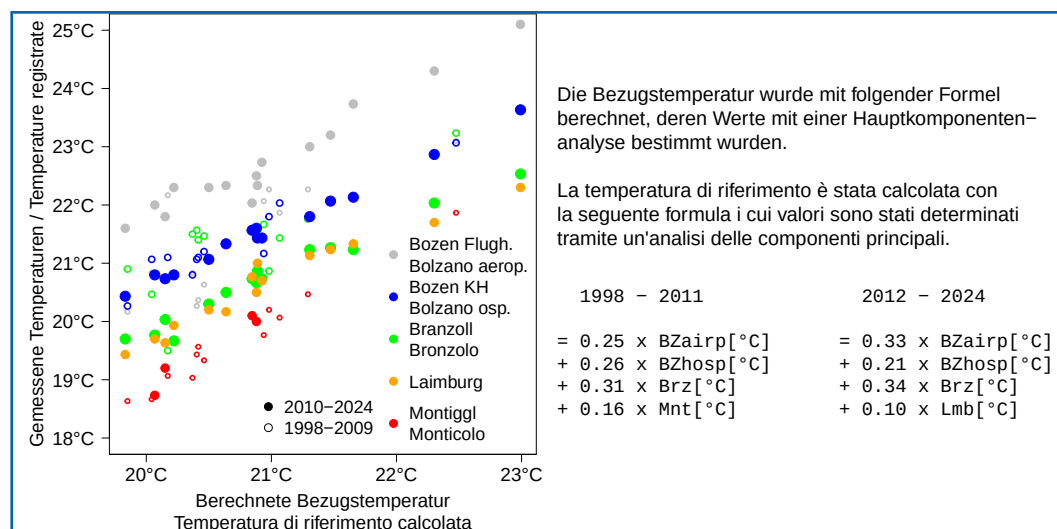
Mai-Juli – maggio-luglio

	Durchschnittstemperatur (°C) Temperatura media (°C)					Tage mit Regen (%) Giorni con pioggia (%)			
	Bozen KH	Bozen Flugh.	Branzoll	Montigg	Laimburg	Bozen KH	Bozen Flugh.	Branzoll	
	Bolzano Osp.	Bolzano Aerop.	Bronzolo	Monticolo		Bolzano Osp.	Bolzano Aerop.	Bronzolo	
1998	21,1	22,2	19,5	19,1	-	24,2	19,8	27,5	1998
1999	21,1	20,8	20,5	18,7	-	36,3	36,3	34,1	1999
2000	21,1	20,3	21,6	19,4	-	27,5	39,6	29,7	2000
2001	21,1	20,4	21,4	19,6	-	26,4	35,2	29,7	2001
2002	21,2	20,6	21,5	19,3	-	33,0	45,1	34,1	2002
2003	23,1	23,1	23,2	21,9	-	24,2	28,6	27,5	2003
2004	20,3	20,2	20,9	18,6	-	24,2	33,0	25,3	2004
2005	22,0	21,9	21,4	20,1	-	20,9	27,5	24,2	2005
2006	21,8	22,3	21,8	20,5	-	23,1	30,8	24,2	2006
2007	21,2	22,1	21,7	19,8	-	30,8	36,3	26,4	2007
2008	20,8	20,8	21,5	19,0	-	41,8	44,0	40,7	2008
2009	21,8	22,3	20,9	20,2	-	16,5	33,0	20,9	2009
2010	21,6	22,0	20,7	20,1	20,8	24,2	23,1	22,0	2010
2011	20,7	21,8	20,0	19,2	19,6	35,2	47,3	31,9	2011
2012	21,6	22,5	20,7	20,0	20,5	34,1	30,8	36,3	2012
2013	20,8	22,0	19,8	18,7	19,7	27,5	33,0	27,5	2013
2014	20,4	21,6	19,7	-	19,4	30,8	38,5	31,9	2014
2015	22,9	24,3	22,0	-	21,7	23,1	25,3	22,0	2015
2016	20,8	22,3	19,7	-	19,9	34,1	51,6	36,3	2016
2017	22,1	23,7	21,2	-	21,3	34,1	39,6	28,6	2017
2018	22,1	23,2	21,3	-	21,2	34,1	46,2	30,8	2018
2019	21,4	22,7	20,7	-	20,7	29,7	40,7	28,6	2019
2020	21,1	22,3	20,3	-	20,2	34,1	38,5	36,3	2020
2021	21,3	22,3	20,5	-	20,2	30,8	44,0	29,7	2021
2022	23,6	25,1	22,5	-	22,3	31,9	31,9	29,7	2022
2023	21,8	23,0	21,2	-	21,1	37,4	48,4	36,3	2023
2024	21,4	22,3	20,9	-	21,0	35,2	41,8	33,0	2024
2025	-	23,0	-	-	-	-	40,7	-	2025

Quelle: Amt für Meteorologie und
Lawinenwarnung, ilmeteo.it

Fonte: Ufficio Meteorologia e
prevenzione valanghe, ilmeteo.it

Gleiches Gebiet, verschiedene Mess-Stationen - Gemessene Temperaturen im Vergleich Stessa area, differenti stazioni meteo - Temperature registrate a confronto 1998-2024



Quelle: Amt für Meteorologie und
Lawinenwarnung, ilmeteo.it

Fonte: Ufficio Meteorologia e
prevenzione valanghe, ilmeteo.it

Felder und Flächen der Äpfelwiesen und Weinberge nach Höhenlage Campi e superfici con meleti e vigneti per altitudine

2025-09-03

	Felder Campi		Flächen (ha) Superficie (ha)			
	Äpfel meli	Wein viti	Äpfel meli	davon im Vinschgau di cui in Val Venosta	Wein viti	
200-300 m ü.d.M.	6.822	1.274	8.367	0	1.597	200-300 m s.l.m.
300-400 m ü.d.M.	1.186	1.158	742	0	1.183	300-400 m s.l.m.
400-500 m ü.d.M.	1.096	1.312	590	0	1.245	400-500 m s.l.m.
500-600 m ü.d.M.	2.427	988	1.981	1.230	676	500-600 m s.l.m.
600-700 m ü.d.M.	2.560	814	1.960	1.306	432	600-700 m s.l.m.
700-800 m ü.d.M.	1.500	812	1.011	606	364	700-800 m s.l.m.
800-900 m ü.d.M.	1.916	528	1.610	1.201	225	800-900 m s.l.m.
900-1000 m ü.d.M.	952	205	784	676	80	900-1000 m s.l.m.
1000-1100 m ü.d.M.	385	85	301	237	22	1000-1100 m s.l.m.
1100-1200 m ü.d.M.	130	46	86	70	12	1100-1200 m s.l.m.
1200-1300 m ü.d.M.	26	10	11	8	2	1200-1300 m s.l.m.
1300-1400 m ü.d.M.	12	5	3	1	0	1300-1400 m s.l.m.

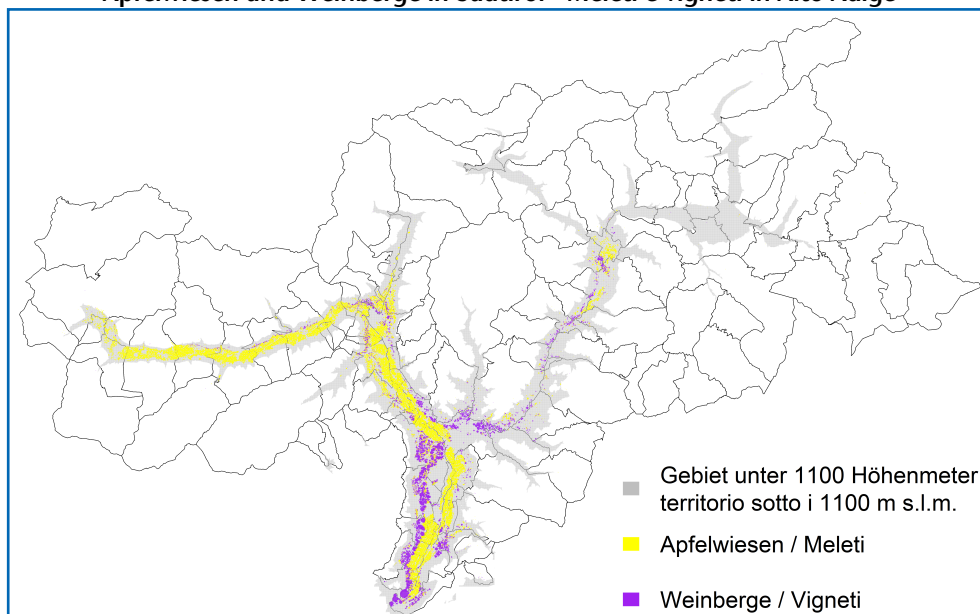
Quelle: mapview.civis.bz.it

Auswertung: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: mapview.civis.bz.it

Elaborazioni: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Äpfelwiesen und Weinberge in Südtirol - Meleti e vigneti in Alto Adige



Quelle: mapview.civis.bz.it

Auswertung: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: mapview.civis.bz.it

Elaborazioni: Ufficio osservazione mercato del lavoro

QUELLEN

Amt für Arbeitsmarktbeobachtung:
Beginn, Dauer und Ende der Arbeitsverträge,
Vertragsart und vorgesehene Qualifikation.
<https://arbeit.provinz.bz.it/de/statistik-arbeitsmarkt>

Amt für Meteorologie und Lawinenwarnung:
Temperaturen, Niederschläge und Höhenlage
der eigenen Wetterstationen.
<https://wetter.provinz.bz.it/de/download-messdaten>

ilmeteo.it: Temperaturen und Niederschläge,
am Flughafen Bozen aufgezeichnet.
<https://www.ilmeteo.it/portale/archivio-meteo/Bolzano/>

mapview.civis.bz.it: Genutzte landwirtschaft-
liche Fläche, Höhenzonen.

FONTI

Ufficio osservazione mercato del lavoro:
inizio, durata e conclusione dei contratti, tipolo-
gia dei contratti e qualifica prevista.
<https://lavoro.provincia.bz.it/it/statistiche-mercato-lavoro>

Ufficio Meteorologia e prevenzione valanghe:
temperature, precipitazioni e altimetria delle
proprie stazioni meteo.
<https://meteo.provincia.bz.it/it/download-dati>

ilmeteo.it: temperature e precipitazioni regi-
strati presso l'aeroporto di Bolzano.
<https://www.ilmeteo.it/portale/archivio-meteo/Bolzano/>

mapview.civis.bz.it: superficie agricola uti-
lizzata, zone altimetriche

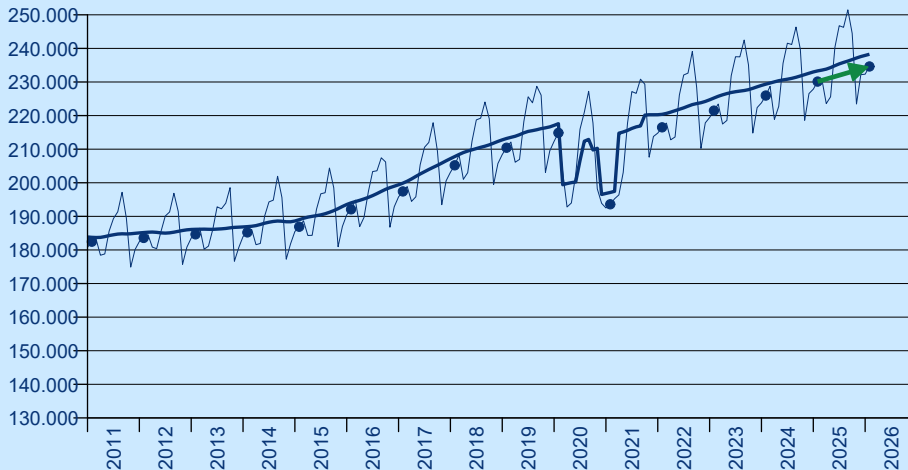
Unselbständig Beschäftigte

Lavoratori dipendenti



223.284 **+4.836**
+2,2%

Veränderung zum Vorjahr
Variab. rispetto anno prec.



Eingetragene Arbeitslose

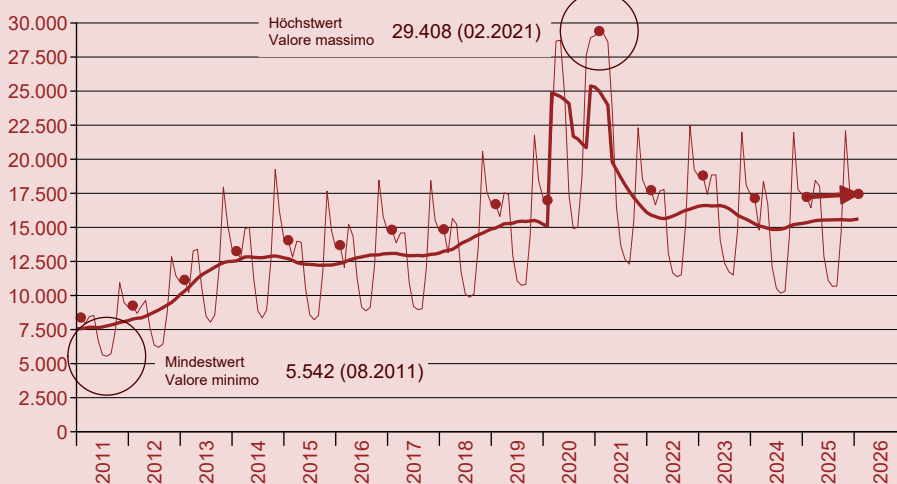
Disoccupati iscritti

Arbeitsvermittlungszentrum
Centro di mediazione lavoro



22.202 **+232**
+1,1%

Veränderung zum Vorjahr
Variab. rispetto anno prec.



Stellenangebote

Offerte d'impiego



1.529 **-294**
-16,1%

Veränderung zum Vorjahr
Variab. rispetto anno prec.

Detailliertere Daten unter: <https://arbeit.provinz.bz.it/de/statistik-arbeitsmarkt> verfügbar.
Dati più dettagliati disponibili su: <https://lavoro.provincia.bz.it/it/statistiche-mercato-lavoro>



Arbeitsmarkt aktuell:
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr.7/1990
Verantwortliche Direktorin: Margit Piok
Druck: Landesdruckerei

Mercato del lavoro flash:
registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttrice responsabile: Margit Piok
Stampa: Tipografia provinciale